

# RS OGH 1954/4/21 3Ob266/54

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.04.1954

## Norm

ABGB §294

ABGB §1431

EO §252

## Rechtssatz

Die Führung der Mobilarexecution auf Zubehörgegenstände verwirkt nicht das Recht des benachteiligten Hypothekargläubigers zur Geltendmachung eines Bereicherungsanspruches (condictio indebiti) gegen einen irrtümlich bevorzugten Gläubiger, der durch Zuweisung des Erlöses von Zubehörgegenständen, die zu einer dann in Zwangsversteigerung gezogenen Liegenschaft gehörten, zum Nachteil des Hypothekargläubigers bereichert wurde.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 266/54  
Entscheidungstext OGH 21.04.1954 3 Ob 266/54  
EvBl 1955/41 S 85 = SZ 27/108

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0003772

## Dokumentnummer

JJR\_19540421\_OGH0002\_0030OB00266\_5400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)